

35.)

X 302 9388

1978

M
492



Dem
 Herrn Sekretair
D r e n z e h n e r
 am
 Tage seiner Verbindung
 mit
 der Demoisell
S p i l d e n
 von
 vier Freunden



Den 17. des Weinmonats, 1776.



Kapsel 78M 492 (35)
AK

von Secretair
Festberg





Wohl dem! der an der Hand der Tugend
Des Lebens Frühling, seine Jugend,
So, wie des Alters Ernst, durchlebt;
Der seinem Ziel entgegen strebt,

Nicht von dem rechten Pfade weicht,
Der eitlen Freuden Schwarm verschleucht,
Fortwandelt den geraden Pfad,
Der hier und da auch Dornen hat.

Die Weisheit öfnet in der Stille
Der bessern Freuden selge Fülle,
Die Sie dem Lieblich milde gibt,
Der Ihre Unterweisung liebt.

Von Ihr zur Tugend hingeleitet,
Von Tugend überall begleitet,
Besiegt die Freuden Quäl' Ihn nie ;
Denn selbst der Himmel nähret Sie.

Hey Ihrem Wink kan's unserm Wählen
Nie an erwünschten Folgen fehlen.
Da schleichet keine Neid ins Herz
Und füllet es mit Harm und Schmerz.

Da sehn wir in verfloßne Tage,
Befreyt von kummervolle Klage
Mit einem heitern fröhren Blick
In unschuldsvoller Ruh zurück.

Sieh ! Freund , das schönste Loos des Lebens
Erwährest Du Dir nicht vergebens.
Der Tugend Lohn begleitet Dich
Und Ihre Freuden mehren sich ;

Schon warten Sie , dich zu umgeben,
Dich Engeln gleich durchs Erdenleben
Zu führen an der Freundin Hand,
Die Deine Wahl so schätzbar fand.

Genießet froh , vereinet Beyde
Die reine unschuldsvolle Freude,
Die Tugend Liebenden verleiht ;
In Eurem Blicke Heiterkeit,

Im Herzen friedenvolle Stille,
Um Euch des Segens reiche Fülle,
So eilet Beyde Hand in Hand
Zum Himmel , eurem Vaterland !



W 28

35.)

*from Sorchaire
Reister, 9*

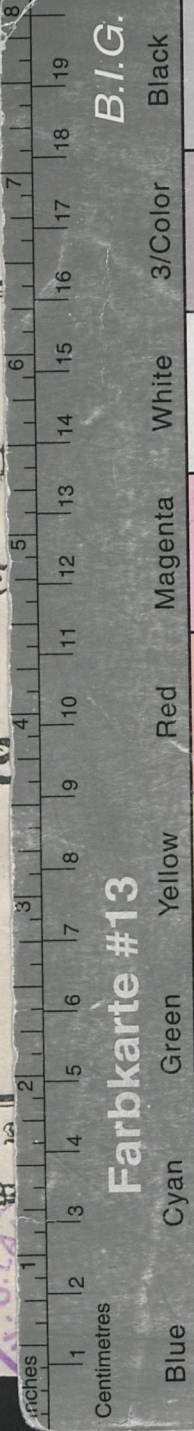
U.S. LIBRARY OF CONGRESS



U

U

U



Farbkarte #13

B.I.G.

1978
M
492

M 492 (35)
AK